Modulverzeichnis

zu der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang "Psychologie" (Amtliche Mitteilungen I 46/2012 S. 3135)

Module

B.Psy.003: Versuchspersonenstunden	59
B.Psy.004: Berufsbezogenes Praktikum	60
B.Psy.101: Quantitative Methoden I	61
B.Psy.102: Quantitative Methoden II	62
B.Psy.103: Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis	63
B.Psy.104: Allgemeine Psychologie II	65
B.Psy.201: Allgemeine Psychologie I	66
B.Psy.202: Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie	68
B.Psy.203: Empirisch-experimentelles Praktikum	70
B.Psy.301: Differentielle Psychologie	71
B.Psy.302: Grundlagen der Diagnostik	73
B.Psy.303: Diagnostische Verfahren	74
B.Psy.401: Entwicklungspsychologie	75
B.Psy.501: Sozialpsychologie	77
B.Psy.502: Wirtschaftspsychologie I	78
B.Psy.601: Wirtschaftspsychologie II	79
B.Psy.701: Klinische Psychologie und Psychotherapie I	81
B.Psy.702: Klinische Psychologie und Psychotherapie II	82
B.Psy.801: Pädagogische Psychologie I	83
B.Psy.802: Pädagogische Psychologie II	84
B.Psy.901: Biologische Psychologie	85

Übersicht nach Modulgruppen

1) Bachelor-Studiengang "Psychologie"

Es müssen wenigstens 180 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

a) Orientierungsphas	se
----------------------	----

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden.

B.Psy.101: Quantitative Methoden I (6 C, 3 SWS)	61
B.Psy.102: Quantitative Methoden II (6 C, 3 SWS)	62
B.Psy.103: Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis (8 C, 4 SWS)	63
B.Psy.201: Allgemeine Psychologie I (8 C, 4 SWS)	66
B.Psy.202: Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie (8 C, 4 SWS)	68
B.Psy.301: Differentielle Psychologie (8 C, 4 SWS)	71
B.Psv.501: Sozialpsvchologie (8 C. 4 SWS)	77

B.Psy.901: Biologische Psychologie (8 C, 4 SWS)......85

b) Hauptstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 108 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende 10 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 76 C erfolgreich absolviert werden.

B.Psy.104: Allgemeine Psychologie II (8 C, 4 SWS)	65
B.Psy.203: Empirisch-experimentelles Praktikum (6 C, 3 SWS)	70
B.Psy.302: Grundlagen der Diagnostik (8 C, 4 SWS)	73
B.Psy.303: Diagnostische Verfahren (6 C, 4 SWS)	74
B.Psy.401: Entwicklungspsychologie (8 C, 4 SWS)	75
B.Psy.502: Wirtschaftspsychologie I (8 C, 4 SWS)	78
B.Psy.701: Klinische Psychologie und Psychotherapie I (8 C, 4 SWS)	81
B.Psy.801: Pädagogische Psychologie I (8 C, 4 SWS)	83
B.Psy.003: Versuchspersonenstunden (1 C)	59
B.Psy.004: Berufsbezogenes Praktikum (15 C)	60

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 32 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Psy.601: Wirtschaftspsychologie II (8 C, 4 SWS)	79
B.Psy.702: Klinische Psychologie und Psychotherapie II (8 C, 4 SWS)	82
B.Psv.802: Pädagogische Psvchologie II (8 C. 4 SWS)	84

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens ein nicht-psychologisches Wahlpflichtmodul im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden. Besonders geeignete Module werden den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Semesters in dafür geeigneter Form mit Angabe von Modulnummer, Modulname, SWS und Anrechnungspunkten bekannt gegeben. Die Belegung anderer Module setzt die Absolvierung einer Pflichtstudienberatung voraus und bedarf der Genehmigung durch die Prüfungskommission.

c) Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Georg-August-Universität Göttinger	n	1 C
Modul B.Psy.003: Versuchspersonenstunden		
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
30 Stunden Teilnahme als Versuchsperson a		Präsenzzeit:
Untersuchungen. Die Studierenden gewinnen		30 Stunden
die Durchführung empirisch-experimenteller p	osychologischer Untersuchungen aus der	Selbststudium:
Perspektive als Versuchsperson.		0 Stunden
Lehrveranstaltung: Der zeitliche Aufwand als Versuchsperson an empirisch-psychol nachgewiesen werden, indem dem Prüfungwissenschaftlichen Personals vorgelegt w		
Prüfungsanforderungen: 30 Stunden Teilnahme als Versuchsperson an empirisch-psychologischen Untersuchungen. Die Studierenden gewinnen eine vertiefte Einsicht in den Aufbau und die Durchführung empirisch-experimenteller psychologischer Untersuchungen aus der Perspektive als Versuchsperson.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Uta Lass	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester		
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
keine		
Maximale Studierendenzahl:		
nicht begrenzt		
Bemerkungen:		
Das Modul muss bis zur Abgabe der Bachelorarbeit abgeschlossen sein.		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C
Modul B.Psy.004: Berufsbezogenes Praktikum		
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die p	raktische Anwendung in	Präsenzzeit:
psychologischen Tätigkeitsbereichen. In sozialen Arb	eitszusammenhängen erlernen	450 Stunden
die Studierenden Strategien zur Konfliktbewältigung,	Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und	Selbststudium:
Empathie. Die Prüfungsleistung besteht im Erstellen e	eines Erfahrungsberichtes.	0 Stunden
Lehrveranstaltung: Bescheinigung der Anleiterin/ Ableisten des Praktikums	des Anleiters über das	
Lehrveranstaltung: Praktikum von 12 Wochen Da	uer	
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen. In sozialen Arbeitszusammenhängen erlernen die Studierenden Strategien zur Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und Empathie. Die Prüfungsleistung besteht im Erstellen eines Erfahrungsberichtes.		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Orientierungsphase	Empfohlene Vorkenntnisse:	
sowie Teilnahme an den Veranstaltungen des 3. Fachsemesters		
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Dr. rer. nat. Nuria Vath	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
keine	4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

Bemerkungen:

nicht begrenzt

Häufigkeit: Studienbegleitend oder während der vorlesungsfreien Zeit. Empfohlen wird die Ableistung in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 4. und 5. bzw. 5. und 6. Semester.

Dauer: Das Modul muss innerhalb von höchstens zwei Praktika mit einer Mindestdauer von jeweils 6 Wochen vor Abgabe der Bachelorarbeit abgeschlossen werden.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Psy.101: Quantitative Methoden I		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Messen und Skalieren; Deskriptive Analyse von Daten, Darstellung, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Korrelation und lineare Einfachregression, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und Verteilungen, Statistische Tests, Effektmaße und Teststärke. Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Quantitative Methoden I (Vorlesung) 2. Quantitative Methoden I (Seminar) Prüfung: Klausur (100 Minuten)		2 SWS 1 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in Messen und Skalieren; Deskriptive Analyse von Daten, Darstellung, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Korrelation und lineare Einfachregression, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und Verteilungen, Statistische Tests, Effektmaße und Teststärke. Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse:	
Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Willi Hager Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Psy.102: Quantitative Methoden II		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu psychologischen und statistischen Hypothesen: Hypothesenableitung und Hypothesenprüfung; Mittelwerthypothesen, Korrelationshypothesen, Ranghypothesen, Wahrscheinlichkeitshypothesen und jeweilige Testplanung. Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Untersuchungen kritisch zu bewerten.		<u> </u>
Lehrveranstaltungen: 1. Quantitative Methoden II (Vorlesung)		2 SWS
2. Quantitative Methoden II (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Klausur (100 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu psychologischen und statistischen Hypothesen: Hypothesenableitung und Hypothesenprüfung; Mittelwerthypothesen, Korrelationshypothesen, Ranghypothesen, Wahrscheinlichkeitshypothesen und jeweilige Testplanung. Die erworbenen Kenntnisse versetzen die Studierenden in die Lage, empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Willi Hager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl Vorlesung: nicht begrenzt		
Seminar: 30 TeilnehmerInnen		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Psy.103: Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und praktizieren die entsprechenden Techniken und Strategien. Diese umfassen Einführung in die Literatursuche und Internetrecherche, das Lesen und Verstehen von englischsprachiger Primärliteratur, die Bewertung der Qualität empirischer Studien, Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Kommunikation und Publikation wissenschaftlicher Erkenntnisse: Fachvortrag und das Schreiben von Fachartikeln. Zusätzlich durchlaufen die Studierenden ein Präsentationstraining und erhalten eine praktische Einführung in computergestützte Datenanalyse mit Excel und STATISTICA.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Bestehen von mindestens 5 von 6 Hausaufgaben sowie das Halten eines Fachvortrages.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden

2 SWS

2 SWS

Lehrveranstaltungen:

- 1. Einführung in angewandt-empirisches Arbeiten (Seminar)
- 2. Gute wissenschaftliche Praxis (Seminar)

Prüfung: Kurzartikel (max. 3000 Wörter)

Prüfungsvorleistungen:

Bestehen von mindestens 5 von 6 Hausaufgaben sowie das Halten eines Fachvortrages.

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und praktizieren die entsprechenden Techniken und Strategien. Diese umfassen Einführung in die Literatursuche und Internetrecherche, das Lesen und Verstehen von englischsprachiger Primärliteratur, die Bewertung der Qualität empirischer Studien, Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Kommunikation und Publikation wissenschaftlicher Erkenntnisse: Fachvortrag und das Schreiben von Fachartikeln. Zusätzlich durchlaufen die Studierenden ein Präsentationstraining und erhalten eine praktische Einführung in computergestützte Datenanalyse mit Excel und STATISTICA.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. York Hagmayer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2

Maximale Studierendenzahl:	
30	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Psy.104: Allgemeine Psychologie II		1 3 4 3 4 3
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen: Lernen, Gedächtnis, Kategorisierung, Wissensrepräsentation, Denken, Problemlösen, Expertise und Kreativität, Entscheiden und Urteilen zu überblicken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Die Kenntnisse aus mindestens einem dieser Bereiche werden im Rahmen eines Seminars vertieft. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit (Vorbereitung einer		
Seminarstunde) und einen individuellen mündlichen V	ortrag.	
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Psychologie II (Vorlesung) 2. Allgemeine Psychologie II (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Lernen, Gedächtnis, Kategorisierung, Wissensrepräsentation, Denken, Problemlösen, Expertise und Kreativität, Entscheiden und Urteilen zu überblicken. Die Kenntnisse aus mindestens einem dieser Bereiche werden im Rahmen eines Seminars vertieft.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Waldmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl Vorlesung: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Psy.201: Allgemeine Psychologie I

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, zentrale psychologische Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Sensorische Wahrnehmung und Psychophysik, daten- und wissensgeleitete Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, bildhafte und räumliche Kognitionen, Bewusstsein, Motivation, Emotion zu überblicken. Die Studierenden lernen psychologische Sachverhalte in einer neurowissenschaftlichen Perspektive zu verstehen und begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit (Vorbereitung einer Seminarstunde) und einen individuellen mündlichen Vortrag.

Lehrveranstaltungen:

1. Allgemeine Psychologie I (Vorlesung)

2. Allgemeine Psychologie I (Seminar)

2 SWS

Prüfung: Mündlicher Fachvortrag, ca. 10 Minuten (25% der Note); Klausur, (75% der Note) (60 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale psychologische Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Sensorische Wahrnehmung und Psychophysik, daten- und wissensgeleitete Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, bildhafte und räumliche Kognitionen, Bewusstsein, Motivation, Emotion zu überblicken.

Die Studierenden lernen psychologische Sachverhalte in einer neurowissenschaftlichen Perspektive zu verstehen und begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Mattler
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

Vorlesung: nicht begrenzt

Georg-August-Universität Göttingen

Modul B.Psy.202: Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie

8 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über folgende Themenfelder der Psychologie: Allgemeine, Differentielle, Entwicklungs-, Sozial-, Biologische, Klinische, Pädagogische, Arbeits- und Wirtschaftspsychologie. Dies schließt eine Einführung in die Theorienbildung in den einzelnen Bereichen ein. Zum anderen erlernen sie folgende grundlegende methodische Vorgehensweisen: experimentelle und quasi-experimentelle Methoden, Beobachtungs- und Befragungsstudien, Evaluationsstudien, qualitative Verfahren, Einzelfallstudien. Außerdem erhalten sie einen Einblick in bereichsspezifische Methoden gegliedert nach den Themenfeldern.

Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden

Lehrveranstaltungen:

- 1. Einführung in die Gebiete der Psychologie (Vorlesung)
- 2. Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie (Vorlesung)

Prüfung: Klausur (60 Minuten)

2 SWS

2 SWS

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, folgende Themenfelder der Psychologie zu überblicken: Allgemeine, Differentielle, Entwicklungs-, Sozial-, Biologische, Klinische, Pädagogische, Arbeits- und Wirtschaftspsychologie. Dies schließt eine Einführung in die Theorienbildung in den einzelnen Bereichen ein. Zum anderen erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, folgende grundlegende methodische Vorgehensweisen zu überblicken: experimentelle und quasi-experimentelle Methoden, Beobachtungs- und Befragungsstudien, Evaluationsstudien, qualitative Verfahren, Einzelfallstudien. Außerdem erhalten sie einen Einblick in bereichsspezifische Methoden gegliedert nach den Themenfeldern.

Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Lass
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Psy.203: Empirisch-experimentelles Praktikum		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen eine empirische Studie planen, durchführen, auswerten und präsentieren zu können. Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen erlernen sie zusätzlich Strategien zur Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisch-experimentelles Praktikum Angebotshäufigkeit: jährlich		3 SWS
Prüfung: Einzelbericht (max. 10 Seiten)		
Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass si		
eine empirische Studie planen, durchführen, auswe Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich verti zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen er Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigk	erten und präsentieren zu können. ieftes Wissen aus der Fachliteratur rlernen sie zusätzlich Strategien zur seit.	
eine empirische Studie planen, durchführen, auswe Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich verti zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen er	erten und präsentieren zu können. ieftes Wissen aus der Fachliteratur rlernen sie zusätzlich Strategien zur	
eine empirische Studie planen, durchführen, auswe Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich verti zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen er Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigk	erten und präsentieren zu können. ieftes Wissen aus der Fachliteratur rlernen sie zusätzlich Strategien zur seit. Empfohlene Vorkenntnisse:	
eine empirische Studie planen, durchführen, auswe Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich verti zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen er Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigk Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102 Sprache:	erten und präsentieren zu können. ieftes Wissen aus der Fachliteratur rlernen sie zusätzlich Strategien zur seit. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]:	
eine empirische Studie planen, durchführen, auswe Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich verti zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen er Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigk Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit:	erten und präsentieren zu können. ieftes Wissen aus der Fachliteratur rlernen sie zusätzlich Strategien zur seit. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Lass Dauer:	
eine empirische Studie planen, durchführen, auswe Gleichzeitig erwerben sie die Kompetenz, sich verti zu erschließen. Durch die Arbeit in Kleingruppen er Konfliktbewältigung, Kritikfähigkeit und Teamfähigk Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester Wiederholbarkeit:	erten und präsentieren zu können. ieftes Wissen aus der Fachliteratur rlernen sie zusätzlich Strategien zur seit. Empfohlene Vorkenntnisse: keine Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Lass Dauer: 1 Semester Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Psy.301: Differentielle Psychologie

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie, Theorien der Persönlichkeit, Verhaltenskonstanz und Variabilität, Angst und Ängstlichkeit, Determinanten interindividueller Unterschiede: genetische Faktoren und Umwelteinflüsse, interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich und Geschlechtsunterschiede zu überblicken.

Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: In einer dokumentierten Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag erwerben die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zu präsentieren.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden

Lehrveranstaltungen:

- 1. Einführung in die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (Vorlesung)
- 2. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (Seminar)

Prüfung: Klausur (60 Minuten)

2 SWS

2 SWS

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Differentiellen Psychologie, Theorien der Persönlichkeit, Verhaltenskonstanz und Variabilität, Angst und Ängstlichkeit, Determinanten interindividueller Unterschiede: genetische Faktoren und Umwelteinflüsse, interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich und Geschlechtsunterschiede zu überblicken.

Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

Vorlesung: nicht begrenzt

8 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.Psy.302: Grundlagen der Diagnostik Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Grundlagen psychologischer Messung: Präsenzzeit: Definition und Messung psychologischer Attribute; Erhebungsstrategien; Einzel-56 Stunden vs. Gruppentestung; Gestaltung der Testsituation; computergestützte Diagnostik; Selbststudium: Eigenschafts- vs. Verhaltensdiagnostik; Axiome der Klassischen Testtheorie; 184 Stunden Objektivität, Reliabilität und Validität; Skalen, Transformationen, Normen; Speed- und Power-Tests. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: In einer dokumentierten Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag erwerben die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zu präsentieren. Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen psychologischer Diagnostik (Vorlesung) 2 SWS 2. Testtheorie (Seminar) 2 SWS Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in den Grundlagen psychologischer Messung: Definition und Messung psychologischer Attribute; Erhebungsstrategien; Einzel- vs. Gruppentestung; Gestaltung der Testsituation; computergestützte Diagnostik; Eigenschafts- vs. Verhaltensdiagnostik; Axiome der Klassischen Testtheorie; Objektivität, Reliabilität und Validität; Skalen, Transformationen, Normen; Speed- und Power-Tests. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Psy.101, B.Psy.102 keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch N. N. Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Wintersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Psy.303: Diagnostische Verfahren		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in theoretischen Grundlagen und fachgerechter praktischer Durchführung von Verfahren zur Verhaltensbeobachtung, diagnostischen Interviews sowie fragebogenbasierter Leistungs- und Persönlichkeitsmessung und erwerben Kenntnisse der jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren mit Bezug auf die DIN 33430. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gru Vortrag.	uppenarbeit mit mündlichem	
Lehrveranstaltungen: 1. Leistungs- und Persönlichkeitsmessung (Seminar)		2 SWS
2. Interview und Beobachtung (Seminar) Prüfung: Klausur (60 Minuten)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in theoretischen Grundlagen und fachgerechter praktischer Durchführung von Verfahren zur Verhaltensbeobachtung, diagnostischen Interviews sowie fragebogenbasierter Leistungs- und Persönlichkeitsmessung und erwerben Kenntnisse der jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren mit Bezug auf die DIN 33430.		
Zugangsvoraussetzungen: Empfohlene Vorkenntnisse: keine		
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl:		
Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Psy.401: Entwicklungspsychologie

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Grundlagen, Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie sowie Kenntnisse zu zentralen empirischen Befunden aus den folgenden Bereichen: Denkentwicklung, Sprachentwicklung, Entwicklung moralischen Urteils, Bindungsverhalten; differentielle Entwicklungspsychologie, Psychologie der Lebensspanne.

Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: In einer dokumentierten Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag erwerben die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte reflektiert und systematisch zu präsentieren.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden

Lehrveranstaltungen:

1. Einführung in die Entwicklungspsychologie (Vorlesung)

2. Ausgewählte Themen der kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung (Seminar)

Prüfung: Klausur (60 Minuten)

2 SWS

2 SWS

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in Grundlagen, Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie sowie über Kenntnisse zu zentralen empirischen Befunden aus den folgenden Bereichen: Denkentwicklung, Sprachentwicklung, Entwicklung moralischen Urteils, Bindungsverhalten; differentielle Entwicklungspsychologie, Psychologie der Lebensspanne.

Die Studierenden lernen, begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hannes Rakoczy
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

Vorlesung: nicht begrenzt

Coorg / tagaot Cinvoloitat Cottingon	8 C
Modul B.Psy.501: Sozialpsychologie	4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Grundlagen sozialpsychologischer Forschungsmethodik sowie Kenntnisse bezüglich zentraler Theorien und empirischer Befunde aus folgenden sozialpsychologischen Bereichen: Soziale Kognition, interpersonelle Prozesse, Prozesse innerhalb und zwischen sozialen Gruppen, Einfluss kultureller Merkmale auf sozialpsychologische Prozesse. Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Lehrveranstaltungen:	
1. Sozialpsychologie I mit begleitendem Tutorium (Vorlesung)	2 SWS
2. Sozialpsychologie II mit begleitendem Tutorium (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in den Grundlagen sozialpsychologischer Forschungsmethodik sowie Kenntnisse bezüglich zentraler Theorien und empirischer Befunde aus folgenden sozialpsychologischen Bereichen: Soziale Kognition, interpersonelle Prozesse, Prozesse innerhalb und zwischen sozialen Gruppen, Einfluss kultureller Merkmale auf sozialpsychologische Prozesse.

Die Studierenden erlernen die Kompetenz, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet mit Bezug auf wissenschaftliche Theorien und empirische Befunde zu argumentieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hardt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Psy.502: Wirtschaftspsychologie I		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Grundlagen arbeitspsychologischer Forschungs- und Praxismethodik: Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Personalauswahl, Personalentwicklung, Arbeitslosigkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Dok Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag im Rahmen d		
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftspsychologie I (Arbeitspsychologie) (Vorlesung) 2. Wirtschaftspsychologie I (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse in Grundlagen arbeitspsychologischer Forschungs- und Praxismethodik, Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Personalauswahl, Personalentwicklung, Arbeitslosigkeit.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. phil. Stefan Schulz-Hard	dt
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Psy.601: Wirtschaftspsychologie II		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Grundlagen organisationsund marktpsychologischer Forschung: Interaktion in Organisationen (Führung, Kommunikation, Gruppenprozesse), Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung, psychologische Prozesse beim Kauf/Verkauf und Konsumieren von Gütern und Dienstleistungen (Unternehmertum, Werbung, Kaufverhalten). Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine Gruppenarbeit mit mündlicher Präsentation im Plenum sowie durch eine Einzelarbeit (im Rahmen des 2. Teilmoduls).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Wirtschaftspsychologie II (Organisations- und Marktpsychologie) 2. Seminar: Wirtschaftspsychologie II		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu Grundlagen organisations- und marktpsychologischer Forschung: Interaktion in Organisationen (Führung, Kommunikation, Gruppenprozesse), Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung, psychologische Prozesse beim Kauf/Verkauf und Konsumieren von Gütern und Dienstleistungen (Unternehmertum, Werbung, Kaufverhalten). Die Studierenden erbringen den Nachweis über vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102 Erfolgreiche Teilnahme an den Orientierungsmodulen "Quantitative Methoden I" (B.Psy.101) und "Quantitative Methoden II" (B.Psy.102).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Boos	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester Wiederholbarkeit: zweimalig	Dauer: 1 Semester Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Psy.701: Klinische Psychologie ι	4 SWS	
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Gegenstände der Klinischen Psychologie, Modelle psychischer Störungen, Klassifikation, Methoden der Klinischen Psychologie, Achse I-Störungen, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung in klinischen Zusammenhängen zu überblicken. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Klinischen Psychologie (Vorlesung)		2 SWS
Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung (Seminar) Prüfung: Klausur (60 Minuten)		2 3 7 7 3
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Gegenstände der Klinischen Psychologie, Modelle psychischer Störungen, Klassifikation, Methoden der Klinischen Psychologie, Achse I-Störungen, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung in klinischen Zusammenhängen zu überblicken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt Seminar: 30 Teilnehmer/-innen		

Georg-August-Universität Götting		8 C 4 SWS		
Modul B.Psy.702: Klinische Psychologie und Psychotherapie II				
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Prävention, Therapie, Rehabilitation, Evidenzbasierung, Interventionsforschung, Mechanismen der Psychotherapie, Kommunikationsprinzipien, Techniken der Problemanalyse und Zielplanung. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden		
Kenntnisse durch eine dokumentierte Einze				
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der klinisch-psychologischen Intervention (Vorlesung)		2 SWS		
2. Techniken der Problemanalyse und Zielplanung (Seminar)		2 SWS		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu Prävention, Therapie, Rehabilitation, Evidenzbasierung, Interventionsforschung, Mechanismen der Psychotherapie, Kommunikationsprinzipien, Techniken der Problemanalyse und Zielplanung.				
Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine			
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Kröner-Herwig			
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester			
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:			
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt				
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl:				
Vorlesung: nicht begrenzt				
Seminar: 30 Teilnehmer/-innen				

0		In C	
Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS	
Modul B.Psy.801: Pädagogische Psychologie I			
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen menschliche Lernprozess wissenschaftlicher Theorien und Befunde. Sie könner Unterschieden in Lernvoraussetzungen für den Lernp kennen aktuelle Ansätze in der empirischen Lehr- und Neuroscience) und können sich eine wissenschaftlich bilden. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Die Stu Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gru Vortrag.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden		
Lehrveranstaltungen: 1. Pädagogische Psychologie I: Menschliches Lernen (Vorlesung) 2. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Beratung (Seminar)		2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)			
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenn Methoden und Befunden der Pädagogischen Psychologischer Diagnostik und Beratung (z. B. Leiste Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Lernbehinde Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie).			
Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.101, B.Psy.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine		
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Roland Grabner		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester		
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4		
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt			
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt			

Georg-August-Universität Göttingen 8 C 4 SWS Modul B.Psy.802: Pädagogische Psychologie II Arbeitsaufwand: Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen Lernerfolg als Resultat des komplexen Zusammenspiels Präsenzzeit: von Expertise der Lehrperson, Instruktionsqualität, Lernvoraussetzungen, Lernprozess 56 Stunden und Kontextbedingungen (Angebot-Nutzungsmodell des Lernens). Sie kennen Selbststudium: Möglichkeiten zur effektiven Gestaltung von Lernumgebungen und können diese 184 Stunden anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse zu den professionellen Kompetenzen von Lehrpersonen und deren Erwerb. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse durch eine dokumentierte Einzel- oder Gruppenarbeit mit mündlichem Vortrag. Lehrveranstaltungen: 1. Pädagogische Psychologie II: Gestaltung von Lernumgebungen (Vorlesung) 2 SWS 2. Förderung individueller und institutioneller Lehr-Lern-Prozesse (Seminar) 2 SWS Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über spezifische Kenntnisse der Psychologie des Lehrens und Unterrichtens (Instruktionspsychologie) sowie über Kenntnisse aktueller empirischer Forschung im Bereich pädagogisch-psychologischer Lehr-Lernforschung, u. a. zur Förderung selbstregulierten Lernens, zu Lern- und Leistungsmotivation, zu Lernstrategien sowie zur Trainingsforschung und zum Lernen mit Medien. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Psy.101, B.Psy.102 keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Roland Grabner Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Wintersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: nicht begrenzt

Georg-August-Universität Göttingen	8 C	
Modul B.Psy.901: Biologische Psychologie	4 SWS	

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken.

Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirischen Befunde zu untersuchen.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden

Lehrveranstaltungen:

1. Biopsychologie I (Vorlesung)

2. Biopsychologie II (Vorlesung)

Prüfung: Klausur (60 Minuten)

2 SWS 2 SWS

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken.

Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirischen Befunde zu untersuchen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Treue
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	